



Pressemitteilung 65/2021 | 13.12.2021

Breitscheidplatzsymposium

Antisemitismus - Herausforderung für die Gesellschaft

Beim 5. Fachsymposium zum Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz, ausgerichtet von HWR Berlin und der Senatsinnenverwaltung, am 16. Dezember 2021 geht es um das aktuelle Thema Antisemitismus

Gemeinsame Presseeinladung der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin

Berlin, 10. Dezember 2021. Nach dem Anschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz 2016 haben die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) und die Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin eine interdisziplinäre Fachtagungsreihe zu Sicherheitsthemen im Zusammenhang mit Terrorismus ins Leben gerufen. Neben dem Gedenken an die Opfer geht es beim Symposium um den interdisziplinären Wissenstransfer.

Das diesjährige Symposium zum fünften Jahrestag am 16. Dezember 2021 von 14.00-17.00 Uhr steht unter dem Titel „Antisemitismus - Herausforderung für Polizei, Sicherheitsakteure und Gesellschaft“. Es findet online statt.

Vor wenigen Tagen wurden in Berlin mehrere Chanukka-Leuchter auf öffentlichen Plätzen in Berlin mutwillig beschädigt. In der Corona-Pandemie haben antisemitische Verschwörungsmymen neuen Aufwind bekommen. Der rechtsterroristische Anschlag auf eine Synagoge in Halle im Oktober 2019 hatte erneut gezeigt, welch menschenverachtendes und gewalttätiges Ausmaß Antisemitismus annehmen kann. Antisemitismusprävention ist eine gemeinsame Aufgabe von Politik, Wissenschaft, und Sicherheitsbehörden im Austausch mit der Zivilgesellschaft.

Medienvertreter/innen sind herzlich eingeladen.

Nach Anmeldung per E-Mail an [breitscheidplatz-symposium\(at\)hwr-berlin.de](mailto:breitscheidplatz-symposium(at)hwr-berlin.de) bis zum **15. Dezember 2021** wird der Einwahl-Link für die Online-Tagung verschickt. Die Übertragung erfolgt über den Videokonferenzdienst „DFNconf-Pexip“ vom Deutschen Forschungsnetz.

Programm

14:00 Uhr Begrüßungen

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin
Andreas Geisel, Senator für Inneres und Sport Berlin

14:30 Uhr Impulsvorträge

Antisemitismus - ein vielgesichtiger Hass

Referent: Daniel Botmann, Geschäftsführer des Zentralrates der Juden in Deutschland

Strategie der EU zur Bekämpfung von Antisemitismus und zur Förderung



jüdischen Lebens (2021-2030)

Referentin: Katharina von Schnurbein, Antisemitismusbeauftragte der Europäischen Kommission

Antisemitismus - vielfältige Herausforderungen für die Berliner Polizei

Prof. Dr. Christoph Kopke, Professor für Politikwissenschaft am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin

15:40 Uhr Podiumsgespräch zum Thema: "Der Anschlag in Halle - Aufarbeitung eines Terroranschlages"

Podiumsgäste sind:

- PD Frank Michler, Leiter des Führungsstabes Polizeiinspektion Halle (Saale)
- Dr. Elio Adler, Vorstandsvorsitzender der Wertelinitiative e.V.
- PD Andreas Suhr, Landespolizeidirektion Stab 1, Polizei Berlin
- Prof. Dr. Christoph Kopke, HWR Berlin
- Moderation: Prof. Dr. Wim Nettelstroth, Professor für Psychologie am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin

Moderiert wird das 5. Fachsymposium von Prof. Dr. Sabrina Schönrock, Professorin für Öffentliches Recht am Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement der HWR Berlin.

Kontakt

Sarah Geißler, HWR Berlin

Tel.: +49 030 30877 2848

E-Mail: [breitscheidplatz-symposium\(at\)hwr-berlin.de](mailto:breitscheidplatz-symposium(at)hwr-berlin.de)

Martin Pallgen, Pressesprecher der Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Tel. +49 30 90223-2730

Mobil +49 172 356 12 07

E-Mail: [martin.pallgen\(at\)seninnds.berlin.de](mailto:martin.pallgen(at)seninnds.berlin.de)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften - mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 - Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen - Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de